

Ein Engel auf der Autobahn

Liebe Leserin, lieber Leser
Ist Ihnen auch schon ein Engel begegnet? Mir schon, es ist nicht lange her.

Die Proteste der «gilets jaunes» («Gelbwesten») in Frankreich hatten gerade erst angefangen. Aus der Provence kam ein Anruf: «Ihr könnt nicht anreisen, die Tankstellen sind blockiert, es gibt kaum noch Lebensmittel zu kaufen.» Trotzdem wagten meine Kollegin und ich einige Tage später die Fahrt. Die ersehnte Ferienwoche im Süden einfach ausfallen zu lassen, dünkte uns zu schade. So fuhren wir los, mit voll bepacktem Auto, es war Ende November und wir sehnten uns nach Sonne und Wärme.

Wir waren schon weit gefahren, schon müde von den vielen Stunden im Auto, näherten uns dem Ziel und wollten die Autobahn an der gewohnten Stelle verlassen. Doch das war nicht möglich: die Ausfahrt war durch kleine orange Pylonen verstellt. Es blieb uns nichts anderes übrig, als an der Ausfahrt vorbei und geradeaus weiter zu fahren.



Bei der nächsten Raststätte machten wir Halt, wir wollten uns informieren. Ich legte das Ticket des letzten «péage» (Autobahnzoll) gut sichtbar unter die Windschutzscheibe. Ein starker Wind ging. Im Restaurant erklärte uns eine Französin, sie wisse es nicht so genau, aber vermutlich hätten die Protestierenden bis Marseille alle Ausfahrten gesperrt, Streik sei Streik, und wir müssten wohl weiterfahren bis ans Meer. Das waren noch gut zwei Stunden.

Wieder draussen beim Auto schaute ich nach dem Ticket. Es war weg. Wir suchten und suchten, im Auto, auf dem Parkplatz und darum herum. Das Ticket blieb unauffindbar.

Schliesslich mussten wir wieder weiter. Die Autobahn verzweigte sich. Ohne Probleme konnten wir die Route Richtung Spanien einschlagen und so die Strasse nach Marseille verlassen. Wir näherten uns unserem Ziel. Auf der Karte konnte ich sehen, dass wir nur noch wenige Kilometer davon ent-

fernt waren. Bloss, wie kämen wir endlich von der Autobahn herunter?

Da blinkte über der Strasse ein grosses Warnschild: «Vorsicht – Fussgänger auf der Ausfahrt – Gefahr – seien Sie vorsichtig!» Langsam fuhren wir durch die Kurve und kamen im Schrittempo zu einem «péage». Einige Menschen in gelben Leuchtwesten standen herum und hielten den Verkehr auf. Eine ältere Frau winkte uns heran. «Geben Sie mir Ihr Ticket», forderte sie. Da mussten wir ihr gestehen, dass wir gar keines hatten, dass wir es verloren hatten. Sie zögerte, schaute uns aufmerksam an, schliesslich antwortete sie: «Macht nichts. Wir lassen alle Autos durchfahren. Wir fordern die Abschaffung der Strassengebühr, die in unnötiger Weise die einfachen Leute belastet.» Die Schranke stand offen, wir konnten durch und weiterfahren.

Müde von der Reise und von den Aufregungen erreichten wir unsere Unterkunft. Das Ticket blieb unauffindbar, so sehr wir auch danach suchten. Jetzt erst erfuhren wir, was der Verlust dieses Tickets im Normalfall für Konsequenzen hatte. Es musste extra jemand von der

Autobahn-Aufsicht anreisen, es waren viele Formalitäten zu erledigen, und für das fehlende Ticket gab es eine saftige Busse. Das Ganze mag Ihnen als eine banale Begebenheit erscheinen. Uns jedoch kam es in dem Moment vor, als wäre diese ältere Frau, die uns einfach durchwinkte, ein wahrhaftiger Engel. So viel Glück im Unglück konnte doch einfach kein Zufall sein.

VERONIQUE OTT

IN DIESER AUSGABE

Kirchdorf: Ostermorgenfeier in der Kirche Kirchdorf am 21. April
> S. 16

Thierachern: Risotto-Essen zugunsten Brot für alle am 4. April im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend
> S. 17

Wichtrach: Begegnungsnachmittag mit Seniorentheater Uttigwälle 10. April in der Turnhalle Kiesen
> S. 18

Pfarramt Gerzensee:
Lea Scherler, Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee, T 031 781 39 69, lea.scherler@kirchegerzensee.ch

Sprecher Kirchgemeinderat:
Hans-Martin Kaiser, Sädelsstrasse 19, 3115 Gerzensee, T 031 781 25 33

Redaktion Gemeindeseite:
Lea Scherler, Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee, T 031 781 39 69, lea.scherler@kirchegerzensee.ch

Reformierte Kirchgemeinde
Gerzensee



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 14. April, 9.30 Uhr, Palmsonntag

Gottesdienst zu Palmsonntag und Feier der «Goldenen Konfirmation», Pfrn. Lea Scherler, Organistin Barbara Küenzi, Robert Hofer, Trompete. Anschliessend Kirchenkaffee im Kornhaus.

Freitag, 19. April, 9.30 Uhr, Karfreitag

Gottesdienst mit Abendmahl zu Karfreitag, Pfrn. Lea Scherler, Organistin: Barbara Küenzi, Ueli Friedli, Violine.

Sonntag, 21. April, 9.30 Uhr, Ostern

Gottesdienst mit Abendmahl zu Ostern, Pfr. Lea Scherler, Organistin: Damaris Di Bennardo, Markus Imhof, Saxophon. Kindertreff mit Heidi Stalder. Anschliessend Kirchenkaffee im Kornhaus.

Musik in der Kirche

Sonntag, 28. April, 17.00 Uhr

Abendmusik in der Kirche Gerzensee mit Alphorn Experience. Vier bernische Musiker spielen Alphorn - von traditionellen Klängen bis zu neuen Kompositionen.



KINDER UND JUGENDLICHE

Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 3. April, 16 Uhr in der Kirche:

Gottesdienst speziell für Kinder von 3–6 Jahren. In einer kindgerechten Feier hören die Kinder eine Geschichte; anschliessend vertiefen sie das biblische Thema zeichnend, bastelnd und beim gemeinsamen Zvieri im Kornhaus. Kinder und Eltern sind herzlich willkommen! Information: Mirjam Berner, 031802 10 44 und Rahel Stoller, 031 721 16 62.

Krabbel-Gruppe

Donnerstag, 4. April, 9–11 Uhr im Kornhaus:

Für Kinder bis zu 5 Jahren und ihre Eltern: Gespräche, Spiele, Begegnungen. Kontaktperson: Madlen Freiburghaus, 079 412 26 09.

KonfirmandInnen

Donnerstag, 4. April, 19.45–21.15 Uhr im Kornhaus.

Der 25. April wird verschoben. Unterricht & Auskunft: Pfrn. Lea Scherler, 031 781 39 69.

Jungschar

Samstag, 27. April, 14–17 Uhr, Achtung: Treffpunkt bei der Kirche Kirchdorf!

Für Kinder von der 1.–6. Klasse. Leitung: Jana Glauser, 079 528 82 99. (Infos: www.jungschar-kirchdorf.ch)

GEMEINDE

Gemeinsam Fasten

Die Zeit vor Ostern ist die traditionelle christliche Fastenzeit und eine Gelegenheit innezuhalten, Körper und Seele zu reinigen und sich zu öffnen für das, was im Alltag oft untergeht. Wir fasten nach der Methode von Otto Buchinger. Dabei wird jeweils eine Woche vor dem eigentlichen Fasten und eine Woche danach die Ernährung ab beziehungsweise aufgebaut. Die Teilnahme ist ebenfalls in Form eines bewussten Verzichts (z.B. Alkohol, Fleisch, Süsses) oder als Teilfasten möglich.

Anmeldung bis 4. April und Informationen:

Pfrn. Lea Scherler, 031 781 39 69, lea.scherler@kirchegerzensee.ch

Informationsabend:

2. April, 19 Uhr, Kornhaus
Treffen: Dienstag bis Freitag, 16. – 19. April, 19 Uhr, Kirche (Austausch, spirituelle und kreative Impulse)
Fastenbrechen: Samstag, 20. April, 7.30 Uhr, Kirche

Mittwochtreff für Seniorinnen und Senioren

3. April, 14 Uhr, Gemeindesaal:

Theater Uttigwälle: Dr letscht Untermieter
Zwei Schwägerinnen bewohnen ein viel zu grosses Haus. Um Kosten zu sparen, schreiben sie die leeren Zimmer zur Untermiete aus. – Ein fröhliches Theaterstück von Claudia Gysel; Regie: Annarös Saurer. Anschliessend Kaffee.

Gemeinsames Mittagessen

Freitag, 5. April, 12 Uhr, im Restaurant «Bären»

Immer am ersten Freitag des Monats treffen sich alle, die gerne gut und «gesellig» essen. Anmeldung bitte an Pfrn. Lea Scherler, 031 781 39 69.

Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung

Freitag, 12. April:

Wanderung Safnern-Büren

Eine schöne Wanderung von Safnern, am Häftli vorbei und der alten Aare entlang bis Büren. Die Strecke beträgt 9 Kilometer und ist flach. Picknick aus dem Rucksack.

Treffpunkt Bahnhof Wichtrach ca. 08.10

Abfahrt Richtung Bern 08.22

Ankunft in Safnern, Dorfplatz 10.07

Abfahrt Büren a.d.A. 15.46

Ankunft in Wichtrach 17.01

Auskunft (Anmeldung bis 8. April):

Gerold Hess, Stockhornweg 4, 3116

Kirchdorf; 031 781 20 36 oder

079 656 77 25

Email: geroldhess@bluewin.ch

«Ordnung ins Leben bringen – oder die Kunst des Aufräumens»

24. April, 14 Uhr, Gemeindesaal:

Der Aufräumexperte, «Platzmacher Kurt», berät uns, wie wir Raum und Ordnung in unsere Schränke, Stuben und Keller bringen.

Frouezmorge

Freitag, 26. April, 9 Uhr, Kornhaus:

Wenn Musik die Seele berührt

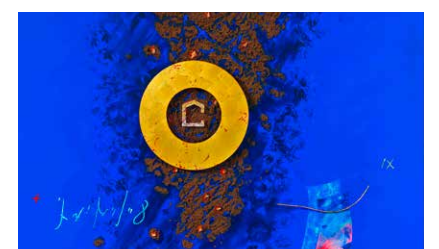
Judith von Ah ist Musiktherapeutin und Seelsorgerin. Sie wird uns mit Beispielen aufzeigen, wie vielseitig einsetzbar Musiktherapie ist. Sowohl dem gesunden wie auch dem kranken Menschen kann die Musiktherapie einen neuen Zugang zu sich selbst eröffnen. Anmeldung und Fragen: Verena Kaiser, 031 781 25 33

HOHE GEBURTSTAGE IM APRIL:

- 04. Irma Balsiger, Sädelsstrasse 19 (82.)
- 06. Otto Richter, Alterssitz Neuhaus (87.)
- 08. Fritz Kohler, Breitenriedstrasse 10 (77.)
- 08. Uebersax Ruth, Trockenmaadweg 3 (76.)
- 14. Johanna Siegenthaler, Sädelsstrasse 31 (78.)
- 26. Terese Schmitter, Sädelsstrasse 14 (76.)

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren vor Herzen und wünschen ihnen ein frohes, gesegnetes neues Lebensjahr!

(Wer seinen/ihren Geburtstag auf der Gemeindeseite nicht publiziert haben möchte, melde dies bitte an Pfrn. Lea Scherler: 031 781 39 69.)



Das Misereor- Hungertuch 2019: «Mensch, wo bist du?» von Uwe Appold

Manchmal stehen wir auf
Stehen wir zur Auferstehung auf
Mitten am Tage
Mit unserem lebendigen Haar
Mit unserer atmenden Haut.
(Marie Luise Kaschnitz)